

1. Kreisklasse Herren Nord

TSV Padingbüttel/TSV Mulsum (SG) : SC Hemmoor II
Freitag, 10.03.2023, 20:00 Uhr

9:1 Auswärtssieg in der 1. Kreisklasse Herren Nord für den SC Hemmoor II

Als Maximilian Schön sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der 1. Kreisklasse Herren Nord nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Padingbüttel/TSV Mulsum (SG) besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Padingbüttel /TSV Mulsum (SG) meist auf verlorenem Posten, denn nur 9 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Maximilian Schön, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Schnorbusch / Dröge das Spiel gegen Schön / Schrader noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Heller / Siebs und Ehrenberg / Wesemeyer, bevor das 2:3 feststand. Beim folgenden 7:11, 9:11, 3:11 gegen Bautzmann / Förster fanden Seebeck / Kuhl von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nicht so gut lief es für Jörg Heller bei seinem 0:3 gegen Philipp Ehrenberg, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Folkert Siebs bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Maximilian Schön. Beim Spielstand von 0:5 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Den Sieg von Hendrik Schrader konnte Jens Schnorbusch im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Eike Seebeck letztlich im Repertoire, um Marcel Wesemeyer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Bei einem Spielstand von 0:7 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Jörn Dröge über die 1:3-Niederlage gegen Philipp Förster hinweggetröstet werden musste. Reiner Kuhl bezwang anschließend Niklas Bautzmann in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 1:8. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jörg Heller bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Maximilian Schön dann doch niedergelungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Schön nun bei 19:2 seit Beginn der Serie. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Padingbüttel/TSV Mulsum (SG) nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den ATS Cuxhaven II am 16.03.2023 zu punkten. Die Mannschaft des SC Hemmoor II wird nach nun 8 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Otterndorf III am 24.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Padingbüttel/TSV Mulsum (SG)

Doppel: Schnorbusch / Dröge 0:1, Heller / Siebs 0:1, Seebeck / Kuhl 0:1

Einzel: J. Heller 0:2, F. Siebs 0:1, J. Schnorbusch 0:1, E. Seebeck 0:1, J. Dröge 0:1, R. Kuhl 1:0

SC Hemmoor II

Doppel: Ehrenberg / Wesemeyer 1:0, Schön / Schrader 1:0, Bautzmann / Förster 1:0

Einzel: M. Schön 2:0, P. Ehrenberg 1:0, M. Wesemeyer 1:0, H. Schrader 1:0, N. Bautzmann 0:1, P. Förster 1:0